

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-11-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

5. November 1965

Lieber Herr Busse, -

soeben erst - weil ihr selbst die Tatsache rückblickend erst bewusst geworden - gesteht mir meine Sekretärin, sie habe jenes gelbe Spiegel-Couvert an Herrn Carl Busse adressiert und also Ihren schönen Vogelweide-Namen irrtümlich unterschlagen.

Da sehen Sie aber, was dieser Briefband anrichtet in den Gemütern der mit seiner Edition Befassten: das elende Namensverzeichnis hatte sich eingenistet im Kopf der Sekretärin, und da in dieser furchtbaren Liste der im Anfang des Jahrhunderts namhafte Schriftsteller Carl Busse figuriert, kam ihr dieser Name automatisch in die Adler-Maschine.

Von Herzen bitte ich um Entschuldigung. Ich, natürlich, hatte die Enveloppe gar nicht gesehen, bin aber der Ansicht, man habe Namen richtig zu schreiben und insbesondere nicht einen erheblichen Mann von heute zu verwechseln mit einem längst verschollenen Dichterling. "Qualen!"

Nichts für ungut also und nochmals herzliche Grüße

von Ihrer

